



Stipendientag FS Jura

Die Stipendienprogramme der Friedrich-Naumann- Stiftung für die Freiheit

12.10.2022



BEGABTENFÖRDERUNG

Friedrich Naumann Stiftung
Für die Freiheit.



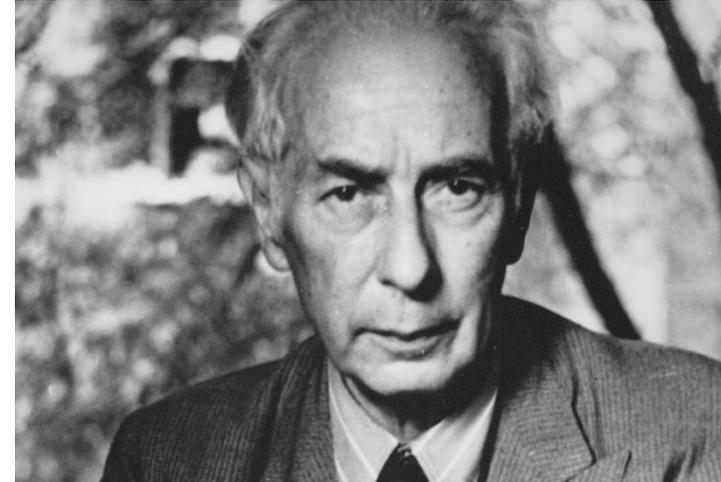
Stiftung für die Freiheit in Deutschland und der Welt

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet auf Grundlage der Idee des Liberalismus Angebote zur politischen Bildung in Deutschland und in aller Welt. Mit unseren Veranstaltungen und Publikationen helfen wir Menschen, sich aktiv im politischen Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien.

Die Gründung der Friedrich Naumann Stiftung



- gegründet von Theodor Heuss, dem ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland am 19. Mai 1958
- benannt nach dessen Mentor Friedrich Naumann
- Friedrich Naumann war evangelischer Theologe und liberaler Politiker
- Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil des Stiftungsnamens



Theodor Heuss

* 13. Januar 1884
in Brackenheim

† 12. Dez. 1963
in Stuttgart



Friedrich Naumann

* 25. März 1860
bei Leipzig

† 24. August 1919
in Travemünde

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Zahlen





Für die Freiheit. Begabung. Leidenschaft. Mut.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit fördert begeisterungsfähige, neugierige und weltoffene Menschen.

Wir unterstützen Persönlichkeiten mit akademischer Begabung in allen Fachrichtungen – im Studium und während der Promotion.

Unsere Geförderten treten aktiv für liberale Werte und eine offene Gesellschaft ein. Sie übernehmen Verantwortung für sich und andere.

(Auszug aus dem Leitbild der Begabtenförderung)

Das Förderangebote der FNF



Deutsche und EU-BewerberInnen,
die an deutschen oder EU-Universitäten und Hochschulen
eingeschrieben sind

Nicht-EU BewerberInnen,
die an deutschen Universitäten und Hochschulen
eingeschrieben sind

Bachelor Förderung

Master Förderung

Promotionsförderung

Master Förderung

Promotionsförderung



Das Förderangebot für **deutsche / EU Studierende**



Stipendiaten in der Grundförderung (Bachelor- und Masterprogramme) erhalten eine materielle Förderung:

- 300 € Studienkostenpauschale pro Monat unabhängig vom Einkommen für jeden Geförderten
- Je nach Finanzlage Voll- oder Teilstipendien zur Finanzierung der Lebenshaltungskosten (in Anlehnung an die Bafög-Regeln)
- Finanzierung von Auslandsaufenthalten für Studien- und Forschungszwecke



Das Förderangebot für **deutsche / EU Promovenden**



Promotionsstipendiaten erhalten eine materielle Förderung:

- 1.350 zur Finanzierung ihrer Lebenshaltungskosten
- 100 € Mobilitätzulage
- Zuschuss zur Krankenversicherung
- Finanzierung von Auslandsaufenthalten für Forschungszwecke und Konferenzteilnahmen



Das Förderangebot für Studierende (nicht-EU)



Stipendiaten im Master-Programm erhalten eine materielle Förderung:

- 850 € Finanzierung ihrer Lebenshaltungskosten
- 100 € Mobilitätspauschale
- Familien - und Kinderpauschalen
- Übernahme der Kosten für die Krankenversicherung
- ggf. Starthilfen und Beihilfen
- ggf. Kosten für Deutschkurse
- Alumni-Förderung



Das Förderangebot für Promovenden (nicht-EU)



Stipendiaten in der Promotionsförderung erhalten eine materielle Förderung:

- 1.200 € Finanzierung ihrer Lebenshaltungskosten
- 100 € Mobilitätspauschale
- Familien- und Kinderpauschalen
- Übernahme der Kosten für die KV
- ggf. Starthilfen und Beihilfen
- ggf. Kosten für Deutschkurse
- Alumni-Förderung
- Druckkosten-Zuschuss



Stipendiatenleben



Im Zentrum der Förderung steht die umfangreiche **ideelle Förderung**:

- Einführungsveranstaltung
 - Arbeitskreise und Initiativen in der studentischen Selbstverwaltung
 - Auslandsakademie
 - Inlandsakademie
 - gemeinsame Sommerakademie der 13 Förderwerke
 - Strategieforum und Konvent der Stipendiatenschaft
 - Zugang zu zahlreichen Seminaren der politischen Bildung
 - Soft-Skill Trainings
 - Ball der Stipendiaten
 - Netzwerkangebote
- ... viele Möglichkeiten der Gestaltung als Teil unsere stipendiatischen Selbstverwaltung



Beispiele von stipendiatischen Arbeitskreisen



FNF		
Stipendiatinnen und Stipendiaten, Sprecherrat		Verband der Stipenditen und Altstipendiaten
AK Bildung	Initiative der Promotionsstipendiaten	freiraum
AK Demokratie	Initiative Queer-Feminismus	Jahrbuch
AK Internationales	Forum Vernetzung	Inlandsakademie
AK Innovation & Umwelt	Hayek-Kreis	Auslandsakademie
AK Kultur	Initiative Gesundheitspolitik	Ball der Stipendiaten
AK Wirtschaft & Soziales	Initiative Integration	Dahrendorf Initiative
AG Netzpolitik	Initiative Entwicklungspolitik	Entrepreneurship Initiative
Hochschulgruppen von Aachen bis Zwickau		



Die stipendiatische Gemeinschaft folgt diesem Grundsatz:

„Der Einzelne und sein Potential stehen im Mittelpunkt. Selbstbestimmung, Selbstorganisation und gegenseitige Achtung des Anderen sind die wichtigsten Grundsätze.“

Aufnahmebedingungen

- Studium oder Promotion an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland
- Studium im Bachelor- oder Masterprogramm, Staatsexamen, Diplom, Duales Studium oder Promotion
- Mindeststudiendauer noch 2 Semester bei Aufnahme
- Es gibt keine Beschränkung der Fächer oder Altersgrenzen. In der Bewerbung zählt nur die Person, nicht die Herkunft oder das Einkommen der Eltern.
- ausreichend Deutschkenntnisse, um sich in die ideelle Förderung einzubringen



Auswahlkriterien



- **Begabung/Leistung**
gute bis sehr gute Studien- oder Forschungsleistungen sowie weitere überfachliche Interessen.
- **Persönlichkeit**
Leidenschaft, Leistungswille, Mut und Zuverlässigkeit sowie die Bereitschaft, Verantwortung im liberalen Sinne zu übernehmen und die eigenen Fähigkeiten in die Weiterentwicklung von Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft aktiv einzubringen.
- **Engagement**
Erkennbares gesellschaftliches, liberal-orientiertes Problembewusstsein und Engagement, u.a. Engagement an der Hochschule, in einer liberalen Partei, in gesellschaftlichen Institutionen, Vereinen oder Initiativen.



Auswahlprozess



• Beratung

• Online-Bewerbung

• Prüfung auf Vollständigkeit

• Vorauswahl

• Persönliches Gespräch

• Entscheidung

• Aufnahme in die Förderung



Auswahlverfahren



- **Bewerbung**

ausschließlich online: <https://www.freiheit.org/stipendien>

zwei Verfahren jährlich:

01. - 30. April

Aufnahme zum
darauf folgenden Wintersemester

01. - 31. Oktober

Aufnahme zum
darauf folgenden Sommersemester



- **Vorauswahl**

nach den Kriterien: Leistung, Persönlichkeit, Engagement

- **Auswahlgespräch**

Einzelgespräche mit den Mitgliedern unseres unabhängigen Auswahlausschusses

- **Entscheidung**

durch Mitglieder unseres unabhängigen Auswahlausschusses

Sie sind nicht allein



Während der Förderung werden Sie begleitet von

- engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Begabtenförderung
- Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten am Hochschulort
- stipendiatischen Ansprechpartner/innen am Hochschulort
- den MitarbeiterInnen der Länderbüros der Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Alumni am Hochschulort



Wir bieten

- eine sehr umfangreiche Förderung durch Seminare und Trainings
- eine sehr aktive Stipendiatenschaft
- eine Gemeinschaft von liberalen Denkern und Machern
- viel Gestaltungsspielraum für kreative Ideen und Übernahme von Verantwortung
- Zugang zu einem Netzwerk von erfolgreichen Altstipendiaten
- Zugang zu einem großen Netzwerk von Experten und Förderern
- Zugang zu Angeboten von vielen Partnern der Stiftung
- ein lebenslanges Netzwerk



Kontakt

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Begabtenförderung

Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam

Telefon: +49 30 299-3702
stipendien-bewerbung@freiheit.org

www.freiheit.org/stipendien





Interessiert?

Besuchen Sie uns auf
www.freiheit.org



BEGABTENFÖRDERUNG

Friedrich Naumann Stiftung
Für die Freiheit.



Zeit für Ihre Fragen!



BEGABTENFÖRDERUNG

Friedrich Naumann Stiftung
Für die Freiheit.